



Deutsch , EnergieSchweiz

Vier Fragen an Dario Cologna

31. Oktober 2016 energeiaplus

Als erster Schweizer überhaupt hat Dario Cologna im Winter 2008/09 den Gesamtweltcup im Langlauf gewonnen. Er ist dreifacher Goldmedaillengewinner an Olympischen Spielen und hat einen Weltmeistertitel im Langlauf inne. Im Interview erklärt er, warum er seit mehreren Jahren Botschafter ist für das Projekt AutoEnergieCheck von EnergieSchweiz und des AGVS .

Was hat dich dazu bewegt als Botschafter für den AutoEnergieCheck (AEC) tätig zu sein?

Unsere Umwelt geht jeden etwas an, und jeder kann seinen Beitrag leisten, um sie zu schützen. Wenn man wie ich als Profisportler in der Öffentlichkeit steht, hat man auch eine Vorbildfunktion. Der AutoEnergieCheck ist eine gute Sache. Autofahren und Energiesparen muss kein Widerspruch sein. Mit dem AEC lässt sich Treibstoff sparen. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch das Portemonnaie.

Wie reist du von Rennen zu Rennen?

Ich fahre mit dem Auto vor allem ins Trainingslager und zu Sponsorenterminen. Da in Davos noch weitere Skisportler leben, verabreden wir uns meist zu einer Fahrgemeinschaft. So muss nicht jeder mit seinem eigenen Auto anreisen. Für längere Strecken sind wir ausserdem oft mit dem Flugzeug unterwegs.

Du beschreibst dich oft als Naturbursche: Was tust du konkret, um Energie zu sparen?

Da ich nicht nur beim Sport, sondern auch privat viel Zeit in der Natur verbringe, ist mir die Umwelt sehr wichtig. Energie sparen kann jeder. Es fängt schon im Kleinen an, indem man zum Beispiel unnötige Wege

Datum: 06.11.2016



energeiaplus
3003 Bern
058 462 56 75

Medienart: Internet
Medientyp: Weblogs, Userforen

Online lesen

Themen-Nr.: 641.036
Abo-Nr.: 641036

mit dem Auto vermeidet, beim Kauf von Elektrogeräten auf die Energieeffizienz achtet oder die Heizung auf ein vernünftiges Mass herunterschraubt und richtig entlüftet. Die Möglichkeiten sind unendlich.

Die Wintersaison steht vor der Türe: Wie hast du Energie getankt für die kommende Saison und was sind deine Ziele?

Ich konnte mich im Sommer sehr gut vorbereiten und freue mich auf die Saison. Mein Hauptaugenmerk liegt in dieser Saison auf der Weltmeisterschaft in Lahti (Finnland). Dort will ich in Form sein und um Medaillen kämpfen.

Interview geführt durch Selina Zehnder, Hochschulpraktikantin Medien und Politik